

Pressemitteilung

Hochschule Fulda

Ralf Thäetner

31.05.2000

<http://idw-online.de/de/news21417>

Studium und Lehre
Elektrotechnik, Energie, Informationstechnik
regional

FH-Fulda beste hessische Hochschule in Elektrotechnik

FH-Fulda beste hessische Hochschule in Elektrotechnik

Ergebnis der Studie des CHE und der Zeitschrift Stern

Der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Fachhochschule Fulda hat in der bundesweiten Studie des CHE (Centrums für Hochschulentwicklung) und der Zeitschrift Stern mit seinem Studiengang "Elektrotechnik und Informationstechnik" einen Spitzenplatz eingenommen

In der kürzlich veröffentlichten Studie hat das CHE die Qualität von Forschung und Lehre der Ingenieurwissenschaften an den deutschen Universitäten und Fachhochschulen untersucht.

Fast 25000 Studierende und etwa 4300 Professoren beteiligten sich an dieser Umfrage. Abgefragt wurden Fakten und Urteile von Studenten und Professoren: zu Studienort und Hochschule, zur Dauer des Studiums, zum Betreuungsverhältnis und zum Lehrangebot, zur Ausstattung mit Computern und Laboren usw. sowie zur Forschungsleistung.

Angefangen vom Gesamturteil der Studierenden bis hin zur Qualität des Lehrangebots und der Ausstattung der Labore landete der Fachbereich "Elektrotechnik und Informationstechnik" auf einem Spitzenplatz. Damit wurden die Fuldaer bester Elektrotechnik-Fachbereich der hessischen Fachhochschulen und konnten sogar die am besten bewertete hessische Universität, die TU Darmstadt, im Bereich der Lehre mit knappem Vorsprung überrunden.

Das gute Abschneiden des noch jungen Fachbereichs führt der Dekan, Prof. Dr. Bernd Cuno, auf das dem aktuellen Stand der Technik sowie dem Bedarf der Industrie angepasste Lehrangebot in Fulda zurück. Bei der Programmierung von Robotern oder der Programmierung von Mikrocontrollern für die Übertragung von Video und Musik im Internet arbeiten die Studierenden in Fulda an hochaktuellen Problemen, die auch die Industrie interessieren. Ein Übriges tun die überschaubaren Lerngruppen, die hier einen Dialog zwischen Professor und Studierenden in den Vorlesungen, Übungen und Praktika zulassen.

Der Präsident der Fachhochschule Fulda, Prof. Dr. Roland Schopf, äußerte sich zufrieden mit dem Ergebnis. Es zeige, dass die Gründung eines neuen Fachbereiches "Elektrotechnik und Informationstechnik" sich gelohnt habe. In Fulda sei mit einem neuen Konzept ein überzeugendes Studienangebot gelungen.

Ab dem kommenden Wintersemester bietet der Fachbereich zusammen mit dem Fachbereich Wirtschaft den neuen Studiengang Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik und Informationstechnik an. In einem achtsemestrigen Studium erwerben die Studierenden solide Grundlagen in Elektrotechnik und Wirtschaftswissenschaften sowie vertiefte Kenntnisse in je einem Bereich aus der Informationstechnik oder Automation sowie den Wirtschaftswissenschaften. Wirtschaftsingenieure arbeiten später an der Nahtstelle von Technik und Wirtschaft in allen Bereichen eines Unternehmens, begonnen bei Marketing und Vertrieb, der Produktion bis hin zum Management.

Für beide Studiengänge, die Elektrotechnik sowie für das Wirtschaftsingenieurwesen kann man sich bis Mitte Juli bewerben und bis zum September an der Fachhochschule Fulda einschreiben. Informationen gibt es bei der Zentralen

Studienberatung (0661 9640 146), beim Studentensekretariat (0661 9640 145) und beim Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik (0661 9640 550) oder im Internet unter <http://www.fh-fulda.de/fb/et>.

31. Mai 2000

